

## Kurzbericht von Sophie-Marie Brehme Charlotte Schaefer Karina Piontek F 22-07 in Madrid vom 1. – 18. April 2024

Im Rahmen unseres Auslandspraktikums haben wir, Karina, Charlotte und ich, Sophie, die Gelegenheit, in einer renommierten spanischen Kita in Madrid zu arbeiten. Die Einrichtung ist in zwei Gruppen unterteilt: die Babygruppe, in der Kinder im Alter von 1-2 Jahren betreut werden, und die Dino-Gruppe, die Kinder im Alter von 2-3 Jahren aufnimmt. Das pädagogische Team besteht aus zwei engagierten Vollzeit-Erzieherinnen sowie zwei erfahrenen Leiterinnen, die nicht nur die administrative Verantwortung tragen, sondern auch als primäre Ansprechpartnerinnen für Eltern und Kinder fungieren. Die Einrichtung selbst ist gut ausgestattet und umfasst neben



den zwei Gruppenräumen eine funktionale Küche, einen Wickelraum, einen Garderobenflur sowie einen kleinen Außenbereich mit Spielplatz, Sandkasten und diversen Spielgeräten aus Kunststoff. Obwohl die Gartenanlage vielfältige Möglichkeiten zur Bewegung und Exploration bietet, fehlt es drinnen an Rückzugsorten und einer breiten Palette an Beschäftigungsmöglichkeiten. Der Tagesablauf in der Kita ist strukturiert und bietet den Kindern eine verlässliche Routine. Der Morgen beginnt zwischen 8 und 9 Uhr, gefolgt von einem von den Eltern mitgebrachten Frühstück. Anschließend wird gemeinsam Zeit im Außenbereich verbracht, bevor zwischen 10 und 11 Uhr die Wickelrunde stattfindet. Gegen halb 12 wird das Mittagessen eingenommen, gefolgt von einer Ruhephase, in der die meisten Kinder bis 15:00 Uhr schlafen. Die Abholung erfolgt dann bis etwa 17 Uhr, währenddessen die verbleibenden Kinder weiterhin im Garten spielen. Als Praktikantinnen werden uns wöchentlich wechselnde Dienste zugeteilt, die eine Vielzahl von Aufgaben



umfassen. Dazu gehören die Zubereitung des Mittagessens, die Bereitstellung von Hochstühlen und Lätzchen, das Aufräumen und Reinigen der Räumlichkeiten sowie das Vorbereiten der Betten für den Mittagsschlaf. Zusätzlich wird täglich nach dem Aufwachen der Kinder gefegt und gewischt, um eine saubere Umgebung zu gewährleisten. Unser Auslandspraktikum in dieser spanischen Kita bietet uns nicht nur wertvolle pädagogische Erfahrungen, sondern ermöglicht uns auch einen tiefen Einblick in die Organisation und den Alltag einer Betreuungseinrichtung im Ausland.